

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden des  
Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Familie  
Herrn Arnold Norkowsky

Es informiert Sie    Eva Bretschneider  
Anschrift             Pannewiese 1  
                              42275 Wuppertal  
Telefon (0202)        563 40 52  
Fax (0202)             563 52 33  
E-Mail                 eva.bretschneider@cdu-wuppertal.de  
Datum                 20.02.2006

**Anfrage**

**Drucks. Nr.        VO/0229/06**  
                              öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**23.03.2006**

Gremium  
**Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie**

---

**Situation von Demenz-Kranken in Wuppertal**

Sehr geehrter Herr Norkowsky,  
die CDU-Fraktion beantragt, die Verwaltung möge in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Familie einen Sachstandsbericht über die Situation von Demenzkranken in Wuppertal geben. Dabei möge auch über die Arbeit der Landesinitiative Demenz-Service NRW für Wuppertal berichtet werden.

Die Verwaltung wird außerdem geben, in ihrem Sachstandsbericht aufzuzeigen, wo und welche Hilfe pflegende Angehörige in Wuppertal erhalten können.

**Begründung:**

Die Anzahl demenzkranker Personen wächst auf Grund steigenden Alters stetig. Nach Angaben der Alzheimer Gesellschaft sind 24 Prozent der über 80-Jährigen betroffen. Die Kenntnis über Krankheitsbilder und deren Verlauf sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei demenziellen Erkrankungen ist nach wie vor bei pflegenden Angehörigen, ehrenamtlich und professionell Tätigen nicht ausreichend. Die Erhaltung der emotionalen Fähigkeiten der Kranken im Rahmen einer biografie-bezogenen Pflege fehlt oft. Selbsthilfegruppen bieten zwar Entlastung für die Angehörigen, die Erhaltung der emotionalen Fähigkeiten des Erkrankten wird jedoch hier nicht gefördert.

Mit freundlichem Gruß

Bernhard Simon,

Fraktionsvorsitzender der CDU